

## Vierzehntes Kapitel.

**Häusliche Festtage. Der Geburtstag der Mutter. Das frohe Erwachen. Die schönen Geschenke. Die edlen deutschen Frauen. Die glückliche Mutter.**

Sehr angenehme und erfreuliche Unterbrechungen in der gewöhnlichen Ordnung des Tages waren die schönen, liebevollen Familienfeste, die gewöhnlich an den Geburtstagen der Eltern und Kindern gefeiert wurden. Diese Tage hatten die Kinder in ihrem Kalender mit rother Tinte sorgsam unterstrichen, und schon wochenlang vorher wurden Vorbereitungen dazu gemacht. Jeder suchte das Geburtstagskind durch eine unverhoffte Freude zu überraschen, und ihm diesen Tag durch unverdächtige Beweise der reinsten Liebe zu verschönern. Da wurde im Geheim gestickt, genäht und gestrickt, von dem ersparten Gelde ein schönes Bilderbuch, ein hübsches Kleidungsstück, eine niedliche Nadelbüchse, ein silberner Fingerhut, oder was sonst noch zu den weiblichen Geräthschaften gehört, angekauft. Wenn die schöne Jahreszeit und das Wetter ein solches Fest begünstigten, so wurde es in der freien Natur und in Gemeinschaft mit den benachbarten Freunden gefeiert.

Der Mutter, Luise's und Marien's Geburtstage fielen in den Sommer, und da wurden dann Kränze gewunden, Blumenguirlanden geflochten, Ehrenbogen über die Thüren des Hauses und über die Gänge des Gartens errichtet u. dergl. — Doch ich will Ihnen lieber, meine jungen Freundinnen, die Feier des diesjährigen Geburtstages der Mutter erzählen. Gewiß der Ausdruck herzlichster Liebe und kindlicher Dankbarkeit wird Ihnen viel Freude machen. Der zwanzigste Junius war dieser fröhliche Tag. Schon lange vorher hatte die Mutter ein heimliches Flüstern, ein vertrauliches Zunkeln und ein ängstliches Verbergen gewisser Sachen bemerkt. Sie wußte es wohl zu deuten, ließ sich aber nichts merken.

Noch ehe sich der Himmel mit dem glänzenden Roth des Morgens färbte, verließen die Kinder still und geräuschlos ihre Betten, schlichen sich nach dem Garten, pflückten dort duftende Blumen, holten aus dem Gartenhause die schönen Rosenguirlanden, die sie am